

Pressemitteilung

35 Jahre KWA Stift Brunneck: Schnitze das Leben aus dem Holz, das du hast.

Ottobrunn, 27. April 2015. – Am Dienstag, dem 12. Mai, wird im KWA Stift Brunneck in Ottobrunn mit Bewohnern und geladenen Gästen ein Jubiläum gefeiert: das 35-jährige Bestehen des Wohnstifts. Ein guter Anlass, sich im Haus ein wenig umzusehen: Was gibt es dort eigentlich? Und was tut sich dort so alles?

Im Stift Brunneck gibt es derzeit 82 Wohnungen, jeweils mit Küche und Bad, und eine ganze Reihe von Räumen, die von den Bewohnern gemeinschaftlich genutzt werden: ein Schwimmbad, ein Kaminzimmer, eine Bibliothek und ein Café beispielsweise. Im Haus finden regelmäßig Veranstaltungen statt: Vorträge, Diaschauen oder Filmvorführungen beispielsweise. Stets gut besucht ist die Sonntagsmatinée, bei der sich einmal im Monat entweder etablierte Musiker mit ihren Instrumenten präsentieren oder junge Musiker, im Rahmen von „Jehudi Menuhin Live Music Now“. Ein relativ neues Veranstaltungsformat ist „Musikalische Begegnungen“: Hier präsentieren Bewohner, Angehörige und Freunde des Hauses Stücke auf ihren Lieblingsinstrumenten.

Tatsächlich ist das Stift Brunneck ein Haus der Musik – nicht zuletzt dank Hausleiterin Gisela Hüttis. Sie organisiert zum einen die Veranstaltungen, bringt sich zum anderen beim Singkreis für Bewohner persönlich ein: mit Gitarre und Gesang. Ein Sprichwort sagt: „Schnitze das Leben aus dem Holz, das du hast.“ Dieses geschnitzte Holz für ein gutes Leben findet sich im Stift Brunneck also nicht nur im Bauwerk und in Möbeln, sondern auch in klingenden Instrumenten. Neben kulturellen Veranstaltungen zur geistigen Anregung gibt es im Stift Brunneck auch eine Reihe von Angeboten, die dem Erhalt der Gesundheit dienen: Wassergymnastik oder Gedächtnistraining beispielsweise.

Im Stift Brunneck leben derzeit 88 Menschen, im Alter von 66 bis 98. Um die Menschen und das Haus kümmern sich 50 Mitarbeiter. Hauswirtschaft, Pflege, Service und Verwaltung stehen bereits seit 25 Jahren unter der Leitung von Stiftsdirektorin Gisela Hüttis. An jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat führt die Stiftsdirektorin Interessierte ab 15 Uhr durchs Haus. Dazu sagt die Stiftsdirektorin: „So hat jeder, der erwägt, ins Stift zu ziehen, eine gute Gelegenheit, die Wohnmöglichkeiten unverbindlich in Augenschein zu nehmen und die Angebote des Wohnstifts kennenzulernen: beispielsweise die Tagesbetreuung und den ambulanten KWA

Pflegedienst, der durch eine 24-stündige Präsenz im Haus ein Maximum an Sicherheit und Unterstützung bietet, unter der Leitung von Frank Werner.“

Der ambulante Dienst ist auch eine wichtige Komponente bei Verhinderungspflege oder bei einem Genesungsaufenthalt, also immer, wenn Gäste mit Pflegebedarf die Gästezimmer des Stifts Brunneck in Anspruch nehmen. Angehörige können sich sicher sein, dass ihre Lieben im Stift Brunneck nicht nur eine angenehme, heimelige Atmosphäre vorfinden, sondern auch fachlich kompetente Mitarbeiter, die professionelle Pflege sicherstellen. Sollte ein Arzt gebraucht werden, wird er gerufen. Eine Reihe von Ärzten, die ihre Praxis in der Nähe haben, macht im Stift regelmäßig Besuche. Selbstverständlich ist auch für Stiftsbewohner die Arztwahl frei.

Was es sonst noch gibt? Die „Physiotherapie am Brunneck“ von Karin Weißofner und ihrem Team bietet nicht nur Krankengymnastik und Massagen, sondern auch Lymphdrainagen und vieles mehr – wodurch das körperliche Wohlbefinden oftmals deutlich gebessert werden kann. Auch medizinische Fußpflege können Bewohner am Brunneck bekommen: im Behandlungsraum von Günter Eiden in der Physiotherapie.

Gutes Aussehen ist Senioren zunehmend wichtig. So werden auch die Dienstleistungen von Margita Thiele im Beauty-Salon des Stifts Brunneck gerne in Anspruch genommen: Schick frisiert fühlt man sich gleich noch mal so gut. Für kosmetische Anwendungen kommt Bianca Hartung nach Vereinbarung in die Stiftswohnung oder in den Beauty-Salon.

Die Haushaltsführung in der Stiftswohnung kann von jedem Bewohner individuell organisiert werden: Wer fit ist und Lust hat, kann Frühstück und Abendessen in seiner kleinen Küche selbst zu bereiten. Mittags bekommt er oder sie oder das Paar in jedem Fall ein komplettes Drei-Gänge-Menü serviert: entweder im Café oder in der Wohnung, nach Belieben. Gewählt werden kann aus drei Menülinien.

Und wie sieht es eigentlich mit der Wäsche aus? Die Stiftsdirektorin verrät: „Die eine oder andere Bewohnerin macht auch nach dem Einzug ins Wohnstift ihre Wäsche selbst. Daneben gibt es auch Angehörige, die das für den Vater oder die Mutter erledigen – insbesondere, wenn sie in der Nähe wohnen. Wiederum andere Bewohner beauftragen eine Wäscherei, die regelmäßig ins Haus kommt, um Schmutzwäsche abzuholen und saubere Wäsche zurückzubringen. Das macht das Leben im Alter deutlich leichter und angenehmer.“ Die wöchentliche Grundreinigung der Wohnung wird ohnehin von der Hauswirtschaft des Stifts Brunneck erledigt, unter der Leitung von Maria Wallner.

Wer im Alltag weitergehende Unterstützung wünscht, kann „persönliche Assistenz“ buchen – beispielsweise zur Begleitung bei einem Arztbesuch oder zur Unterstützung bei Erledigungen. Und wer allein überhaupt nicht mehr gut zurechtkommt, kann die Tagesbetreuung des Stifts Brunneck in Anspruch nehmen: Dort werden Bewohner durch gemeinsame Beschäftigung und gemeinsames Essen aktiviert und liebevoll durch den Tag begleitet.

KWA bekennt sich zu Pluralität, Toleranz und Offenheit sowie weltanschaulicher und parteipolitischer Unabhängigkeit. Gleichwohl sieht sich KWA in christlich-abendländischer Tradition. So steht die Kapelle des Stifts Brunneck allen offen, die einen Ort der stillen Zwiesprache mit Gott suchen. Dort werden regelmäßig Gottesdienste gehalten: von einem katholischen Seelsorger der Erzdiözese München-Freising beziehungsweise von einem evangelisch-lutherischen Seelsorger der Michaelskirchengemeinde.

Pressefotos in Anlage: KWA_Stift_Brunneck_Bild1 bis Bild 3

KWA Kuratorium Wohnen im Alter ist ein gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Altenhilfe und Altenpflege. Als Träger von 14 Altenwohnstiften, zwei Pflegestiften, einer Klinik für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation sowie einem Bildungszentrum mit staatlich anerkannten Berufsfach- und Fachschulen ist KWA in mehreren Bundesländern vertreten. KWA ist Mitglied im Paritätischen. Durch Publikationen, Foren und Symposien zu aktuellen Fachthemen beteiligt sich KWA an der öffentlichen Diskussion. Mit wissenschaftlich fundierten Konzepten entwickelt KWA sich nachhaltig weiter.

KWA Club wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen. Er ergänzt das Leistungsspektrum von KWA um soziale Dienstleistungen außerhalb seiner Einrichtungen und bietet potenziellen Bewohnern die Möglichkeit, schon vor Einzug in ein KWA Wohnstift an Aktivitäten und Angeboten der Häuser teilzunehmen.

Pressekontakt:
KWA Kuratorium Wohnen im Alter
Sieglinde Hankele
Biberger Str. 50
82008 Unterhaching

Tel. 089 66558-565
Fax 089 66558-547
E-Mail: hankele-sieglinde@kwa.de
Website: www.kwa.de